

Skitour Junge Aktive auf die Büelhöchi 16. Januar 2021

Endlich war es so weit! Nachdem sich im letzten Jahr die Jungen mangels Wetterglück und Corona-Restriktionen noch nicht von ihrer aktiven Seite zeigen konnten, sollte sich dies im 2021 ändern.

Drei motivierte Teilnehmer und strahlender Sonnenschein erhöhten die Vorfreude auf diese Premiere. Auch Schnee gab es nach intensiven Niederschlägen in der Vorwoche der geplanten Tour mehr als genug! So titelte das Lawinenbulletin für diesen Samstag den 16.01.2021: «Abseits gesicherter Pisten sehr gefährliche Lawinensituation». Die Gefahrenstufe war mit «gross» über alle Ausrichtungen ab einer Höhe von 1600müM angegeben. Eine interessante Grundlage, um eine sichere erste Skitour der Jungen Aktiven durchzuführen.



Um uns alle möglichen Optionen inklusive eines sonnigen Pistentages offen zu halten, reisten wir in Richtung Hoch Ybrig. Nachdem wir die Verhältnisse auch vor Ort einsehen konnten, entschieden wir uns die Büelhöchi mit einer Gipfelhöhe von 1423müM anzupeilen. Die unüblich hohe Lawinengefahr nutzten wir, um die Lawinentheorie zu diskutieren. Anhand spontaner Locker- und Tribschneelawinenabgängen vom Vortag an umliegenden Hügeln vertieften wir unser Wissen über Schneeplatten, Schwachschichten und Zusatzbelastungen. Während der doch anstrengenden Spurarbeit im knapp meterhohen

Pulverschnee im Gipfelhang erzeugten wir auch ein eindrückliches «Wumm» Geräusch. Dank der mangelnden Steilheit konnten wir aber keine Risse in der Schneedecke ausmachen.

Die Abfahrt gestaltete sich schlussendlich beinahe anstrengender als der Aufstieg. Der viele Schnee gab sein Bestes um uns auszubremsen. Dies tat der allgemeinen Motivation allerdings keinen Abbruch und kaum unten angelangt wurden die Felle für einen zweiten Aufstieg auf die Skier geklebt.

Eine spezielle erste Skitour der Jungen Aktiven, die uns auch dank der eindrücklich nordisch verschneiten Bäume in Erinnerung bleiben wird.

Simon Zollinger

